

ERSTLINGSROMAN VON URDORFER GYMNASIASTIN

Ende 2015 veröffentlichte die Urdorferin Anika Oeschger ihr erstes Buch. Rita Bochsler, ehemaliges Mitglied der Kommission für Erwachsenenbildung Urdorf, stellt Ihnen „E.J. und das Drachenmal“ vor.

Das erfolgreiche Debüt der Gymnasiastin Anika Oeschger

aus Urdorf begeistert. Vergangenen Oktober war es soweit: „E.J. und das Drachenmal“ wurde an die Buchhandlungen ausgeliefert. Wer für Weihnachten noch eine packende Geschenkidee suchte, fand den Titel in der Büchertipp-Weihnachtsbeilage des Buchhandels.

Die Grundgeschichte entstand als Abschlussarbeit der 3. Sekundarstufe. Ein befreundeter Verleger bekam das Manuskript auf seinen Schreibtisch und war sofort interessiert. Anika stand eine intensi-

ve Überarbeitungszeit bevor. Die Mühe lohnte sich. Anika schuf einen spannend und humorvoll erzählten Lesespass für Fantasy-Begeisterte jeden Alters.

Nach dem Umzug Ihrer Familie von Schottland nach Zürich gewöhnt sich die sechzehnjährige Emilia Jane eben erst an das, was die Pubertät mit ihr anstellt, als rätselhafter blauer Ausschlag ihre Welt endgültig durcheinander bringt. E.J. muss sich einem unbekanntem, dunklen Feind stellen. Doch sie ist nicht allein.



Anika Oeschger · Foto: zvg